
Referat Katholische Öffentliche Büchereien

Mai 2017

Liebe KÖB-Teams, liebe Literatur- und Medieninteressierte,

in monatlichen Abständen informieren wir Sie mit unserem Newsletter über Neuigkeiten, Trends und Entwicklungen aus dem Bibliothekswesen, der Medienlandschaft und dem Referat KÖB.

Wussten Sie schon ...

... dass Sie die aktuellen Titel der [Spiegel-Bestsellerlisten auf den Internetseiten der ekz](#) finden können, wenn Sie sich als registrierter Benutzer angemeldet haben? Wenn ein bv.-Katalogisat vorliegt, erhalten Sie hier auch die Rezensionen aus den [medienprofilen](#). Umgekehrt können Sie auch von einer *medienprofile*-Rezension direkt auf Ihr ekz-Kundenkonto zugreifen und den Titel kaufen.

Die Kolleginnen aus der Büchereifachstelle Trier haben zwei hilfreiche Anleitungen zur Benutzung der ekz-Medienservices erstellt, die wir Ihnen ebenfalls gerne zur Verfügung stellen:

- [Anmeldung bei der ekz](#)

- [Bestellen von Medien](#)

Vielen Dank an Frau Steuer für die Weitergabe der Anleitungen!

„Von Postkarten, geheimnisvollen Botschaften und Buchstaben im Schnee“

Am **24. Mai** – dem Tag vor Christi Himmelfahrt – stellen Bettina Kraemer vom Borromäusverein e.V. sowie Heidi Lexe und Peter Rinnerthaler von der Wiener **Studien- und Beratungsstelle für Kinder- und Jugendliteratur (STUBE)** Titel von der diesjährigen [Empfehlungsliste des Katholischen Kinder- und Jugendbuchpreises](#) vor. Wo und wann? Im Lesesaal der Stadtteilbücherei Enderich, Am Burggraben 18, Bonn-Enderich am 24.05.2017 um 18 Uhr.

Besonderes Highlight: Ein Gespräch mit dem Bilderbuchkünstler [Tobias Krejtschi](#), dessen Bilderbuch „Was WÜRDEst Du tun?“ (Text: Karin Gruß) ebenfalls auf der Empfehlungsliste steht. Krejtschi und Gruß fragen darin in kindgerecht ausgewählten Alltagssituationen nach der Würde des Menschen – und nach der Haltung der kleinen und großen Leser/innen, z.B. wenn ein Stadtstreicher Hilfe braucht oder einer jungen Frau aus einer Partylaune heraus das Kopftuch vom Kopf gerissen wird.

Die Veranstaltung richtet sich an Eltern, Großeltern, Erzieher/innen, Lehrer/innen – kurz: an alle, die mit Kindern und Büchern zu tun haben. Der Eintritt ist frei!

→ **Anmeldung unter:** lektorat@borromaeusverein.de

Leipziger Lesekompass 2017

Zum sechsten Mal haben die Stiftung Lesen und die Leipziger Buchmesse herausragende Kinder- und Jugendliteratur in drei Alterskategorien (2 bis 6 Jahre, 6 bis 10 Jahre, 10 bis 14 Jahre) geehrt.

→ [zu den prämierten Titeln 2017](#)

Publizistenpreis der Deutschen Bibliotheken 2017

Der mit 5.000 Euro dotierte Publizistenpreis der Deutschen Bibliotheken (Helmut-Sontag-Preis) geht 2017 an die freie Journalistin und Autorin [Hatice Akyün](#). Die Preisverleihung durch den Deutschen Bibliotheksverband (dbv) und die WBG (Wissenschaftliche Buchgesellschaft) wird am **2. Juni 2017** zum Abschluss des Bibliothekartages in Frankfurt stattfinden. Die Jury lobt Hatice Akyün als eine Autorin, die ihren Themen mit viel Emotionalität nachgeht. Mit ihrem Feuilletonbeitrag „Der Bus, mit dem ich die Welt entdeckte“ (ZEIT Magazin, 14. Juli 2016) schrieb sie eine Liebeserklärung an Bibliotheken.

Europäischer Preis für Kriminalliteratur 2016/2017

Der Berliner Thrillerautor **Sebastian Fitzek** ist mit dem **Europäischen Preis für Kriminalliteratur** ausgezeichnet worden. Er nahm den sogenannten Ripper Award des Krimifestivals „Mord am Hellweg“ und das Preisgeld von 11.111 Euro bei einer Preisverleihung mit Lesung in Unna entgegen. Fitzek (*1971) veröffentlichte 2006 seinen ersten Thriller „Die Therapie“, der zu einem Bestseller wurde. Seitdem erschienen unter anderem „Das Kind“, „Passagier 23“ und ganz aktuell „AchtNacht“. Seine Bücher wurden in mehr als zwanzig Sprachen übersetzt.



Sebastian Fitzek © Lichtinspektor Phot 1

Mit dem Ripper Award werden europaweit erfolgreiche Autoren ausgezeichnet, die mit ihrem Werk die Krimiliteratur lebendig und zeitgemäß weiterentwickelt haben. In diesem Jahr wurde er zum fünften Mal im Rahmen von „Mord am Hellweg“ vergeben. Nach Henning Mankell, Håkan Nesser, Fred Vargas und Jussi Adler-Olsen ist Sebastian Fitzek der erste deutsche Preisträger.

→ [mehr Informationen](#)

Bewerbungsstart: Der Deutsche Lesepreis 2017

Ab dem **01. Mai 2017** können sich Einzelpersonen, Einrichtungen und Schulen, die sich in Deutschland für die Leseförderung engagieren, für den Deutschen Lesepreis 2017 bewerben. Die Initiatoren Stiftung Lesen und Commerzbank-Stiftung zeichnen auch in diesem Jahr innovative und bewährte Leseförderungsmaßnahmen in vier unterschiedlichen Kategorien aus. Die Einreichungsfrist endet am **31. Juli 2017**.

→ [mehr Informationen](#)

SchreibLand NRW 2018 – Anmeldung ab jetzt möglich

Öffentliche Büchereien aus Nordrhein-Westfalen, die Interesse haben, 2018 im Rahmen des SchreibLand-Projekts geförderte Schreibwerkstätten für Kinder und Jugendliche anzubieten, können sich ab sofort anmelden. Anmeldeschluss für den Durchführungszeitraum 2018 ist der **30. September 2017**. Die Projektpartner werden sich bemühen, für alle Interessenten eine Finanzierung zu ermöglichen. Ansprechpartnerin ist Susanne Meinel.

→ [zu den Teilnahmebedingungen](#)

„Kinderbuch-Check“ via Youtube

Der „Kinderbuch-Check“ ist ein neuer Service der Stiftung Lesen. In ca. zweiminütigen Video-clips empfiehlt Ulrike Weber regelmäßig über Youtube ein Buch – manchmal auch in Kombination mit Apps.

→ [mehr Informationen](#)

Neue Datenbank für Kindermedien-Empfehlungen

Immer öfter nutzen bereits Kleinkinder und Grundschüler/innen die Smartphones und Tablets ihrer Eltern zum Spielen. Um Fachkräften und Eltern einen Überblick über das bestehende Angebot an qualitätsgeprüften Apps und Kinderwebseiten zu ermöglichen, hat das Initiativbüro „Gutes Aufwachsen mit Medien“ die Datenbank „Kindermedien“ aufgebaut. Die Datenbank enthält Empfehlungen zu altersgerechten Angeboten und pädagogische Bewertungen.



→ [mehr Informationen](#)

Imagefilm "Netzwerk Bibliothek" Teil 3

Pünktlich zum Welttag des Buches und des Urheberrechts ist am 23.04.17 der dritte und letzte Teil des Imagefilms „Netzwerk Bibliothek“ erschienen. Der Kampagnenfilm des Deutschen Bibliotheksverbands (dbv) steht jetzt wie auch die ersten beiden Teile allen interessierten Bibliotheken zum Download und zur Einbettung in den eigenen Internetauftritt zur Verfügung.

→ https://netzwerk-bibliothek.de/de_DE/imagefilm-3

Veranstaltungen im DOMFORUM

Das Kölner DOMFORUM bietet jeden Monat interessante Veranstaltungen an, auch aus den Bereichen Literatur und Film. Demnächst stehen u.a. folgende Termine an:

- 18.05.2017, 19:30 Uhr: [Aufgelesen - Kölner literarisch-theologisches Quartett](#)
- 20.05.2017, 17 Uhr: [Familienfilm um Fünf: „Ernest & Célestine“](#) – ein Beitrag im Rahmen der Internationalen Kinder- und Jugendbuchwochen 2017
- 29.05.2017, 19 Uhr: [Sylvia Löhrmann liest aus dem Tagebuch der Anne Frank](#)
- 01.06.2017, 19 Uhr: [Ein Tagebuch als beste Freundin – Anne Frank im Film](#)

→ [Gesamtprogramm DOMFORUM](#)

Mitarbeiterfortbildungen – Noch Plätze frei!

20.05.2017, 10 - 16 Uhr: [CMS für KÖBs – Ihr eigener Internetauftritt](#)

Beachten Sie bitte, dass dieser Kurs **für Neueinsteiger** konzipiert ist. Wer bereits seine KÖB-Homepage mit CMS gestaltet hat und auf das neue Apollo-Template umsteigen möchte, sei auf den [CMS-Aufbaukurs am 18.11.2017](#) verwiesen.

24.06.2017, 10 - 16 Uhr: [Ausleihe mit BIBLIOTHECA](#)

Für die RDA-Erfassung mit BIBLIOTHECA wird es zum Jahresende ein weiteres Patch geben. Im ersten Halbjahr 2018 sind spezielle Infoveranstaltungen zur RDA-Erfassung geplant, zu denen wir einladen werden. Momentan gilt noch die Empfehlung, für die Katalogisierung die bisherigen Erfassungsmasken zu verwenden.

→ [Online-Anmeldeformular](#)

→ [Fortbildungstermine im 2. Halbjahr 2017](#)



Veranstaltungen mit religiösen Büchern

Eine aktuelle Praxishilfe des Sankt Michaelsbundes in München will die Büchereien ermuntern, Veranstaltungen zu religiösen Büchern anzubieten. Anlässe dafür gibt es viele, seien es Feste im eigenen Ort oder Ereignisse von weltkirchlicher Bedeutung, aber auch religiös geprägte Zeiten wie die Fastenzeit oder der Advent.

Das Heft ist eine Sonderbeilage zum Magazin „Treffpunkt BÜCHEREI“ (das bayerische Pendant zur „BiblioTheke“) und steht zum Download zur Verfügung.

→ [zum Download der Praxishilfe](#)

KÖB-Aktionen und Praxis-Beispiele

Für unsere Homepage www.buechereifachstelle.de können Sie uns aus Ihren Büchereien gerne konkrete **Veranstaltungshinweise** sowie erfolgreiche **Praxis-Beispiele** zusenden, am besten per E-Mail an: buechereifachstelle@erzbistum-koeln.de. Natürlich dürfen diese auch gerne in unserer [facebook-Gruppe](#) geteilt werden.

Für Ihre geplanten **KÖB-Aktionen** benötigen wir die folgenden Angaben: Titel und Durchführende der Veranstaltung, Termin und Uhrzeit, Veranstaltungsort, eventuell die Zielgruppe, Kooperationspartner und Kosten (Eintrittspreise, Unkostenbeiträge bzw. Teilnehmergebühren).

Viel Spaß in und mit Ihrer Bücherei wünscht Ihnen

Ihr Referat KÖB

Erzbistum Köln - Generalvikariat	Tel.: 0221 / 1642-1842
Hauptabteilung Seelsorgebereiche	Fax: 0221 / 1642-1839
Abteilung Pastoral im Seelsorgebereich	buechereifachstelle@erzbistum-koeln.de
Referat Katholische Öffentliche Büchereien	www.buechereifachstelle.de
Besucheranschrift: Marzellenstraße 21, 50668 Köln	Postanschrift: Erzbistum Köln, 50606 Köln
https://www.facebook.com/groups/FachstelleBuechereiEBK	